



BP Oil España Refinería de Castellón

Till

Wirtschaftswissenschaften – 8. Fachsemester

14.05.2019 – 30.09.2019



BP Castellón Raffinerie

Die Raffinerie in Castellón gehört zu dem Unternehmen BP (British Petroleum), welches jährlich einen Umsatz von 396 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet und circa 83.900 Menschen weltweit beschäftigt.

Die Raffinerie in Castellón gehört zu den größten Ölraffinerien in Spanien. Täglich werden bis zu 110 Tausend Barrel verarbeitet und zu Kraftstoffen umgewandelt. Insgesamt versorgt die Raffinerie die umliegenden Regionen Castellóns, Valencia und die Baleareninseln mit ihren aufbereiteten Produkten.



Castellón, Spanien

Castellón de la Plana ist mit 171.000 Einwohnern die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Gezeichnet ist die Region von ihrem grünen Erscheinungsbild. Bekannte Früchte aus der Region sind Orangen, Weintrauben und Avocados.

Neben des starken Exports von Früchten, bilden die Porzellanfabriken die zweite starke Kraft der Ökonomie der Region. Durch die Nähe des Meeres (ca. 3 Kilometer) zieht die Region auch viele Touristen an. Beliebt ist die Region vor Allem bei Spaniern die ihre Ferien im Sommer am Meer verbringen wollen.



Aufgaben während des Praktikums

- Mithilfe bei diverser Tätigkeiten im Rahmen des Monatsabschlusses
- Analysierung von Abweichungen zwischen Actuals und Budget
- Gesprächen mit Budgetholdern über ihre Kosten
- Verbesserung der Prozesse (Automatisierung von Abläufen)
- Mithilfe bei neuen Verträgen zwischen BP International und BP Espana
- Verbesserung im Umgang mit den Office-Produkten
- Power BI
- SAP
- Excel – VBA
- Tableau
- Meetings auf Spanisch



Eindrücke

Das Praktikum hat mir geholfen, mich 5 Monate auf mein vorher schon geplantes Studium in Spanien vorzubereiten. Insofern würde ich sagen, dass das Praktikum schon einen großen Einfluss auf meinen weiteren Lebensverlauf genommen hat, da ich jetzt hier in Castellón meinen Master machen werde. Ein großer Vorteil von Castellón ist, dass es sehr kompakt ist und man somit immer ständig Menschen, die man kennt, auf der Straße sieht. Eine hervorragende Charakteristik, um sich nicht mit den Menschen, welche man während des Praktikums kennengelernt hat, aus den Augen zu verlieren.

Kultur

Besonders interessant fand ich den Willen die regionale Sprache „Valencianisch“ weiter am Leben zu erhalten.

Man konnte erkennen, dass in vielen Familien zuhause noch Valencianisch als erste Sprache gesprochen wird. Somit war es auch keine Seltenheit, dass auch auf der Arbeit sich auf Valencianisch unterhalten wurde.

Da Valencianisch große Unterschiede zu Spanisch aufweist, war es teils schwer für mich den Unterhaltungen zu folgen.

Durch die Rücksicht meiner Mitarbeiter, konnten wir alle Meetings auf Spanisch abhalten, somit hielt sich der Kulturschock in Grenzen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Frühzeitig um NIE und die Sozialversicherungsnummer kümmern, da ohne diese beiden Nummern keine Verträge legal unterschrieben werden können
- Seid offen für neue Sachen, neue Leute, neue Gewohnheiten
- Sucht das Gespräch mit den lokalen
- Wenn euer spanisch noch nicht auf einem B2/C1 Level ist, macht einen Kurs an der lokalen Universität



Das Leben danach...

Durch das Praktikum habe ich mich entschieden, hier in Castellón den Master zu machen. Für die Zukunft werde ich versuchen mein Spanisch weiter zu verbessern, um nach meinem Studium in einem Unternehmen arbeiten zu können, welche Beziehungen in ein spanischsprachiges Land hat.

